

Projektwoche


vom 27. November 2023 – 1. Dezember 2023

HAWK Fakultät
Soziale Arbeit und Gesundheit
Hildesheim

Projektwoche

**RAUS AUS
DEN MODULEN.
REIN IN UNSERE
PROJEKTWOCHE!**

27. November bis 1. Dezember 2023



Gestaltung: O/CD-Team der HAWK

Montag, 27. November 2023

Montag, 27. November 2023

Systemisches Denken meets Praxis

10-12 Uhr, Brühl 20, Alte Bibliothek (HIH)

Sie können Praxisfälle mit in die Veranstaltung bringen und wir werden uns die systemische Brille aufsetzen, um sie uns anzusehen. Dabei geht es in erster Linie um einen anderen Blickwinkel bzw. Perspektivenwechsel, damit wir die eigene Handlungsfähigkeit erweitern. Dazu helfen aktuelle Fälle aus ihrem praktischen Bereich, oder auch frühere Fälle, die Sie noch innerlich etwas beschäftigen - natürlich anonymisiert. Es hilft uns wieder in die eigene emotionale Balance zu kommen, bzw. „Altes“ gut abzuschließen.

Je nach Fall können wir dazu systemische Methoden wie Aufstellung, Genogrammarbeit, Familienbrett usw. nutzen. Wichtig ist, dass es eine hilfreiche Methode für Sie und ihren Fall ist. Da eine solche Arbeit auch immer zeitintensiv ist, werden wir im Seminar vermutlich nur zwei Fälle ansehen können. Aber auch das Mitdenken in einem anderen Fall fördert ihre eigene Entwicklung und inneren Haltung.

Das Schöne beim systemischen Denken und dessen Methoden ist, dass es gibt kein falsch oder richtig gibt, sondern nur eine Erweiterung, die einen weiterbringen kann, aber nicht muss. Damit entfällt jeglicher Leistungsdruck und es gibt Raum für intensives Arbeiten und Spaß dabei haben.

Ansprechpersonen: Juliane Steinmann & Thilo Korek

* * *

Montag, 27. November 2023

Fotographische Spurensuche Zwischen Gestern und Jetzt

Identität als Visual Landscape

10-12 Uhr, Hohnsen 1, Raum HIB 204

Gemeinsam begeben wir uns auf eine fotografische Spurensuche.

Soziale Arbeit zwischen Gestern und Jetzt ...

Ich zwischen ...

Wir. Morgen, übermorgen ...

Collagiert und auf Plakate gebracht entsteht ein Ausdruck als Eindruck und umgekehrt: wie wir werden was wir sind.

Ein Smartphone oder Mobiltelefon mit Fotofunktion reicht aus - und freilich viel wichtiger, der Blick dahinter.

Ansprechperson: Björn Sedlak

* * *

* * *

Montag, 27. November 2023

Mini-Workshop Sportpsychologie

12-14 Uhr, Brühl 20, Raum 201

„Gewonnen und verloren wird zwischen den Ohren“. Was einst schon Boris Becker mit diesem Ausspruch zum Ausdruck bringen wollte, ist mittlerweile keine große Neuigkeit mehr: Der Kopf spielt eine entscheidende Rolle beim Erreichen von sportlichen Zielen und Erbringen von Leistungen. Die Aufgabe der Sportpsychologie ist es demnach Hobby- und Leistungssportler*innen beim Erreichen ihrer Ziele und Erbringen von Höchstleistungen zu helfen. Doch wie genau sieht sportpsychologische Arbeit eigentlich aus? Und dreht sich bei dabei wirklich alles nur um die Optimierung von menschlicher Leistungsfähigkeit oder stehen auch andere Themen wie z.B. die Gesundheit der Person im Fokus? In diesem Kurzworkshop erfahren Sie, was die Sportpsychologie alles zu bieten hat. Sie bekommen außerdem Einblicke in die vielfältige Arbeit mit Hobby- und Leistungssportler*innen und Trainer*innen geben und lernen Methoden kennen, die sie am Ende auch in ihrer eigenen Sportart (und möglicherweise sogar in ihrem Studium) nutzen können.

Ansprechperson: Tamara Thomsen

* * *

Montag, 27. November 2023

Film & Diskussion: „Kleine Germanen“ (2019, 85 min)

14-16 Uhr, Hohnsen 1, Raum HIB 204

„Kleine Germanen“ ist ein deutscher, teil-animierter Dokumentarfilm von Mohammad Farokhmanesh und Frank Geiger. Der Film thematisiert Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach dogmatischen Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Der Film besteht aus einer Kombination von Interviews mit rechten Familien, Experten und der Geschichte von Elsa, einer Aussteigerin aus dem rechten Umfeld. Ihre Geschichte wird zur Wahrung der Anonymität als Animation erzählt und zieht sich als „roter Faden“ durch den Film. Die Animationssequenzen wechseln sich mit Interviews mit Rechtsextremismusexperten wie Bernd Wagner und Andreas Peham und Interviews mit Persönlichkeiten der Neuen Rechten wie Götz Kubitschek, Ricarda Riefling und Martin Sellner ab.

Ansprechperson: Sylvia Oehlmann

* * *

Montag, 27. November 2023

Männliche Fachkräfte in Kitas – Wie Fachkräfte gewonnen und im Arbeitsfeld gehalten werden können

15-17.30 Uhr, Raum HAWK Hildesheim, Goschentor 1, Sitzungssaal HIA_101

Der Anteil männlicher Fachkräfte in Kitas steigt in Deutschland seit einigen Jahren kontinuierlich an und liegt inzwischen bei ca. 8 Prozent. Auch in den Fachschulausbildungen ist der Anteil männlicher Schüler gestiegen. Dies ist nicht zuletzt auf das erfolgreiche Bundesprogramm „MEHR Männer in Kitas“ zurückzuführen, das von 2010 bis 2013 vom BMFSJ durchgeführt wurde.

Dennoch werden männliche Jugendliche und Männer in regionalen Initiativen zur Fachkräftegewinnung kaum gezielt angesprochen, und die Herausforderungen, denen Männer und auch Frauen in der Zusammenarbeit in gemischten Teams begegnen, werden wenig thematisiert. Studien aus dem In- und Ausland zeigen, dass es nach wie vor Barrieren gibt, die Männern den Weg ins Arbeitsfeld erschweren, und viele Männer das Arbeitsfeld nach einiger Zeit wieder verlassen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir über Möglichkeiten ins Gespräch kommen,

- Jungen und junge Männer im Kontext von Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung gezielter anzusprechen;
- regionale Arbeitskreise für männliche Fachkräfte, Auszubildende und Studierende dauerhaft zu etablieren;
- Kita-Teams für die Herausforderungen zu sensibilisieren, die die Arbeit in geschlechtergemischten Teams mit sich bringen kann.

Eingeladen sind regionale Gleichstellungsbeauftragte, Träger und Fachberatungen für Kitas, Fachschulen, interessierte Leitungen und Fachkräfte aus der gesamten Region und alle, die ein Interesse an der Weiterentwicklung der Qualität von Kitas auch in Zeiten des Fachkräftemangels haben.

Information und Anmeldung bis zum 20.11.2023 per mail an ba-kindheitspaedagogik.fs@hawk.de

Ansprechperson: Tim Rohrmann

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Dienstag, 28. November 2023

Medienwerkstatt: Digitale Erlebnispädagogik mit Minecraft

10-12 Uhr, Brühl 20, HIG 112 (PC-Pool)

Schafft ihr es die Kuh von Bauer Alfred zu retten? Das Spiel Minecraft kann in der Sozialen Arbeit als lebensweltorientierter Ansatz für Kinder und Jugendliche zur Umsetzung verschiedenster Angebote eingesetzt werden. Die Medienwerkstatt lädt ein, solch ein Angebot praktisch zu erfahren und anschließend zu reflektieren.

Ansprechperson: Christoph Truthe

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Die Promotion in der Sozialen Arbeit – Voraussetzungen, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

10-12 Uhr, Goschentor, Raum HIA 103/104

Im Rahmen der Veranstaltung informiert Prof. Dr. Uwe Schwarze (Promotionsbeauftragter der Fakultät S) über Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Promotion in der Sozialen Arbeit und sie bietet Gelegenheit für eine Diskussion aktueller Entwicklungen zum Promotionsrecht/-verfahren an deutschen Hochschulen/ Fachhochschulen der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltung ist offen für Studierende und Absolvent*innen (BA S, MA S) und für Lehrende in den Studiengängen der Sozialen Arbeit.

Ansprechperson: Uwe Schwarze

* * *

Dienstag, 28. November 2023

"Falltraining für Modul S09 – Klausurvorbereitung"

10:30-13:15 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 111

Erläuternde Ergänzung: (SGB II: 10.30 bis 11.45 Uhr / SGB VIII: 12.00 bis 13.15 Uhr)

Ansprechpersonen: Sabine Dahm & Ingrid Siebrecht

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Exkursion zum Justizzentrum Hildesheim

14-16 Uhr, alle Interessierten können sich am 28.11. um 14 Uhr vor dem Justizzentrum Hildesheim, Kaiserstr. 60, 31134 Hildesheim, einfinden,

Das Justizzentrum Hildesheim (Kaiserstr.60, 31134 Hildesheim) beherbergt das Landgericht Hildesheim, das Amtsgericht Hildesheim und die Staatsanwaltschaft Hildesheim.

Geplant ist eine Vorstellung des Justizentrums (Zahlen, Daten, Fakten) sowie ein Besuch der Sitzungssäle und des Haftzellentraktes. Zudem werden drei Säle mit einer typischen Besetzung für ein Strafverfahren, Familienverfahren und ein Zivilverfahren vorgestellt. Staatsanwälte, Strafverteidiger, Richter, Rechtsanwälte, aber auch Mitarbeiter des Jugendamtes, der Opferhilfe, ein Verfahrensbeistand und einige Verfahrensbeteiligte mehr werden - ggf. in ihrer typischen Amtstracht - ihr Amt im Verfahren kurz vorstellen und sodann für Fragen zur Verfügung stellen. Gern darf auch einmal die Perspektive von der Richterbank aus eingenommen werden!

Ansprechperson: Alexa Deumler

* * *

Dienstag, 28. November 2023

~~Mini-Workshop Sportpsychologie~~ (findet Montag 12-14 Uhr statt)

14:30-16:30 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 201

„Gewonnen und verloren wird zwischen den Ohren“. Was einst schon Boris Becker mit diesem Ausspruch zum Ausdruck bringen wollte, ist mittlerweile keine große Neuigkeit mehr: Der Kopf spielt eine entscheidende Rolle beim Erreichen von sportlichen Zielen und Erbringen von Leistungen. Die Aufgabe der Sportpsychologie ist es demnach Hobby- und Leistungssportler*innen beim Erreichen ihrer Ziele und Erbringen von Höchstleistungen zu helfen. Doch wie genau sieht sportpsychologische Arbeit eigentlich aus? Und dreht sich bei dabei wirklich alles nur um die Optimierung von menschlicher Leistungsfähigkeit oder stehen auch andere Themen wie z.B. die Gesundheit der Person im Fokus? In diesem Kurzworkshop erfahren Sie, was die Sportpsychologie alles zu bieten hat. Sie bekommen außerdem Einblicke in die vielfältige Arbeit mit Hobby- und Leistungssportler*innen und Trainer*innen geben und lernen Methoden kennen, die sie am Ende auch in ihrer eigenen Sportart (und möglicherweise sogar in ihrem Studium) nutzen können.

Ansprechperson: Tamara Thomsen

* * *

Dienstag, 28. November 2023

"Lebensqualität im Spektrum zwischen Wohlbefinden und Wohlfahrt"

14:30-16.30 Uhr, Goschentor, HIA 103/104

Für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik lässt sich der Leitbegriff Lebensqualität als zielführender Betrachtungsrahmen nutzen. Denn das Metakonzept ‚Lebensqualität‘ hat einen breiten Lebensweltbezug inmitten von Menschen und Menschheit auf einer gemeinsamen (Werte-)Ebene.

Es geht darum, die zwei zentralen Dimensionen der Lebensqualität näher zu beleuchten, d.h. erstens, die objektiven Lebensbedingungen (Lebensstandard) in unserer Gesellschaft zu betrachten. Dazu zählt, die messbaren, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Bedingungen für ein gutes Leben zu benennen sowie gerechte Umverteilungsprozesse herauszustellen.

Zweitens bedeutet Lebensqualität auch, die eigene subjektive Wahrnehmung und Bewertung des eigenen Lebens hinsichtlich physischer, psychischer und sozialer Faktoren zu reflektieren. Vor allem in Bezug auf Autonomie und Selbstbestimmung, Teilhabe und Befähigung sowie Wohlbefinden, Freude, Lebenszufriedenheit und Sinn.

Im Workshop gehen wir mit spezifischen Methoden drei Fragen nach:

1. Was bedeutet Lebensqualität für uns?
2. Wie lässt sich Lebensqualität verwirklichen?
3. Wie reflektieren wir Lebensqualität?

Ansprechperson: Sabine Mertel

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Alumnitreffen Kindheitspädagogik fällt aus!!!!

Ab 16 Uhr DESEO Hildesheim

Häufig verliert man seine Kommiliton:innen nach dem Studium aus dem Auge, fragt sich aber dennoch, was aus ehemaligen Mitstudierenden geworden ist.

Das Alumnitreffen, das sich an ehemalige Studierende der Kindheitspädagogik richtet, bietet in einer lockeren Atmosphäre den Raum, um sich mit ehemaligen Mitstudierenden auszutauschen. Es kann über Erlebnisse aus dem Studium gelacht werden; eine wichtige Komponente stellt aber auch der Austausch über die gegenwärtige Situation in der Praxis dar. Zudem geben die Karrierewege einstiger Mitstudierender Anregungen und motivieren eventuell zu einer beruflichen Weiterentwicklung.

Ansprechperson: Nadine Grochla-Ehle

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Mysterium Bachelorarbeit: Wer? Wie? Was?

16:15-17:40 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 111

Die BA-Thesis ist die letzte große Hürde vor Abschluss des Studiums. Die Erfahrung zeigt, dass Studierende häufig sehr unklare Vorstellungen darüber haben, was bei der Vorbereitung und im Schreibprozess auf sie zukommt. Im Rahmen einer lockeren Gesprächsrunde möchten wir uns mit Ihnen über alle möglichen Fragen rund um die organisatorischen und inhaltlichen Aspekte einer BA-Thesis austauschen (Suche nach Prüfer*innen, Themenwahl, Anmeldung, Literatur, Kolloquium usw.). Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie noch ganz zu Beginn des Studiums stehen oder die Anmeldung der Thesis vielleicht schon ein bisschen vor sich hergeschoben haben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge.

Ansprechpersonen: Matthias Becker & Sandra Zinngrebe

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Berufliche Perspektiven nach dem Studium der Sozialen Arbeit- Absolvierende berichten von ihrer Tätigkeit

18-19:30 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 111

Im Rahmen der Veranstaltung kommen Absolvierende Ihrer Fakultät zurück, um von ihrem Berufseinstieg und ihrer derzeitigen Tätigkeit zu berichten. Erleben Sie mögliche zukünftige Praxisfelder hautnah!

Folgende Absolvent*innen stellen diesmal sich und ihre spannenden Berufsfelder vor:

Sarah Hüsgen

EFES aktivierende Eltern- und Jugendhilfe in der Inobhutnahmestelle

Siphilisiwe Ndlovu

Arbeitsstelle Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen (amfn e.V.),
Gesamtleitung Bundeselternnetzwerk Regionalstelle Nord

Özlem Kaplan

Gemeinde Lamspringe, GWA

Nico Pahlke

Studierendenwerk OstNiedersachsen

Sozial- und Studienfinanzierungsberatung

Ansprechpersonen: Ines Hoffman & Sandra Zinngrebe

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Offene Probe des HAWK-Chores

18-20 Uhr, Fak. B, Hohnsen 2; Raum HID 210 (AULA)

Werden Sie als Background-Group für zwei Stunden Teil des HAWK-Chores!

Ansprechperson: Ruth Jäger-Jürgens

* * *

Ausstellung: Leben und Sterben in Auschwitz – Comic als Form der Auseinandersetzung

Di-Fr. Eingangsbereich Brühl 20

«Bilder stellen etwas dar, was Sprache nicht auszudrücken vermag.» Was Primo Levi in seinem Vorwort zu einem 1981 erschienen Buch mit Zeichnungen aus den NS-Konzentrationslagern schreibt, lässt sich auch für Leben und Sterben in Auschwitz festhalten.

Der deutsche Illustrator Dietmar Reinhard legt nach fünfjähriger akribischer Arbeit mit umfangreichem Quellenstudium nun eine nüchterne und sachliche Chronologie von Auschwitz als Graphik Novel vor. Als Leitfaden für den dokumentarischen und realistischen Zugang diente das Kalendarium der Ereignisse im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau von Danuta Czech, bis in die kleinsten Details und die Dialoge folgt Leben und Sterben in Auschwitz der historischen Evidenz.

Die Ausstellung dient als Vorbereitung zu einer Veranstaltung in der nächsten Querwoche

Ansprechperson: Andreas Hohmann

Projektvorstellungen

Dienstag, 28. November 2023

Projektvorstellungen

10 -16 Uhr, Brühl 20, Alte Bibliothek (HIH)

Die Projekte sind ein wichtiges Element im Studium der Sozialen Arbeit in unserer Fakultät. Wir nutzen diese Projektwoche, um einen ganzen Tag alle Projekte (2) vorzustellen. Von 10 – 16 Uhr können alle Projekte besucht werden.

Projekt: Soziale Ungleichheit in Sozialräumen - Gemeinwesenorientierung auf Basis standardisierter und nichtstandardisierter Informationen - Tobias Sander

Projekt: Schulsozialarbeit? Wir zeigen und erzählen Euch, was wir an verschiedenen Schulen mit unterschiedlichen Ansätzen (nicht) verändern konnten - Maria Busche-Baumann

Projektvorstellung: 10-11 Uhr

Projekt: Kampagnen Marketing und Community Organizing in der Sozialen Arbeit am Beispiel des Freibad Bodenburg - Andreas W. Hohmann

Projektvorstellung: 11-12 Uhr

Projekt: „Urban Gardening“ ein niedrigschwelliges Instrument in allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit! Studierende stellen eigene Projekte aus unterschiedlichen Handlungsfeldern vor! Lasst Euch mitnehmen in die nachhaltigen und urbanen Lebensräume! – Ines Hoffmann

Projektvorstellung: 13-14 Uhr

Projekt: "Outdoor-Pizza, Vogelhäuschen, Bienenhotel und Schafe als Pädagog:innen - Erfahrungen und Eindrücke aus dem Projektseminar zur ökologischen Kinder- und Jugendarbeit" – Andreas Oehme

Projektvorstellung: 14-15 Uhr

Fachtag Kindheitspädagogik

Dienstag, 28. November 2023

Fachtag Kindheitspädagogik: Kinder brauchen viele Sprachen

9-16 Uhr, Hohnsen 1, bis 14:00 Uhr alle Räume der Fak. S



Für den intensiven fachlichen Austausch öffnet die HAWK-Sprachwerkstatt ihre Türen für Fachkräfte aus unseren Kooperationseinrichtungen und alle Studierende der Fakultät. In allen Räumen stellen Lehrende und Absolvent*innen der HAWK und Mitarbeitende der HAWK-Sprachwerkstatt vielfältige Materialien, erfolgreiche Praxiskonzepte und Impulse zur alltagsintegrierten Sprachbildung im Kontext von Mehrsprachigkeit vor – zum Ausprobieren und Mitmachen!

Im Hauptvortrag befasst sich Dr. Ulrich Stitzinger (Universität Hannover) dann mit der aktuellen Wirklichkeit von Mehrsprachigkeit in unserer Gesellschaft und damit auch in Kitas und Ganztagsbildung. Er ermutigt uns, Potenziale zu erkennen, Herausforderungen zu begegnen und Ressourcen zu nutzen.

Zum Abschluss des Fachtages fragen wir: Wie lässt sich Gender übersetzen? – Siehe unten. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und spannenden Austausch!

Anmeldung bis zum 19.11.2023:

<https://fachtag-kindheitspaedagogik.hawk.de/de/kinder-brauchen-viele-sprachen-28-nov-2023>

Podcast Sprachbildung

Wer sich auf die Tagung einstimmen möchte, kann in unseren Podcast Sprachbildung hineinhören. In Folge 14 spricht Dr. Ulrich Stitzinger mit der Sprachwerkstatt-Mitarbeiterin Karin Schäfer über die Bedeutung von Peer-Interaktionen für Sprachbildung in Kitas:

<https://podcasters.spotify.com/pod/show/sprachbildung-in-kitas/episodes/14-Peers-und-Sprache-e26ujrk/a-aa4g9gd>

Veranstalter:innen: HAWK Sprachwerkstatt, Tim Rohrman & Anja Siemens

* * *

Dienstag, 28. November 2023

Jill ist anders oder: Wie lässt sich „gender“ übersetzen?

Mehrsprachigkeit als Herausforderung am Beispiel eines Kinderbuchs zu Intergeschlechtlichkeit

14-16 Uhr, Ort: Hohnsen 1, Raum HIB 217

Jill ist ein intergeschlechtliches Kind und passt damit nicht in das Schema „männlich-weiblich“. Was bedeutet das für Kindergartenkinder, und wie können Fachkräfte angemessen damit umgehen – insbesondere dann, wenn Kinder und Eltern viele unterschiedliche Sprachen sprechen?

Die Verständigung über Einstellungen und Haltungen zu Geschlechterfragen ist in interkulturellen Kontexten eine besondere Herausforderung. Dies hängt auch mit der Sprache zusammen, denn unterschiedliche Sprachen verwenden unterschiedliche Begriffe, um Geschlechtsmerkmale und geschlechtsbezogene Unterschiede zu bezeichnen. Dazu stellen wir „Jill ist anders“, ein Bilderbuch zu Intergeschlechtlichkeit in verschiedenen Sprachen vor. Gemeinsam mit der Autorin Ursula Rosen und den Übersetzer:innen des Buches diskutieren wir, welche Schwierigkeiten sich daraus ergeben und welche Chancen darin liegen, mehrsprachig darüber ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung: <https://fachtag-kindheitspaedagogik.hawk.de/de/kinder-brauchen-viele-sprachen-28-nov-2023>. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Fachtages Kindheitspädagogik „Kinder brauchen viele Sprachen“ statt. Eine Anmeldung nur für die Veranstaltung „Wie lässt sich Gender übersetzen?“ ist auf der Website unter „Teilnahmezeiten“ möglich.

Veranstalter:innen: HAWK Sprachwerkstatt & Tim Rohrman

(Die Fachtage sind offen für alle Interessierte, auch aus der Sozialen Arbeit)



Mittwoch, 29. November 2023

Mittwoch, 29. November 2023

„Curriculumswerkstatt“ -Treffen aller hauptamtlich Lehrenden (Prof., LfbA, WiMi) für Soz. Arb. und KP

10- ca. 15 Uhr, Brühl 20, Alte Bibliothek (HIH)

Komplette Agenda hierfür folgt per gesonderter Mail vom Dekanat an das Kollegium. Der 29.11. beginnt mit einer kleinen Dienstbesprechung, mit Überleitung aktuellen Themen, wie die Akkreditierung.

* * *

Donnerstag, 30. November 2023

Donnerstag, 30. November 2023

Film: ONCE YOU KNOW (written and directed bei Emmanuel Cappellini with Anne-Marie Sangla) Dokumentarfilm, 104 Minuten

10-13 Uhr, Hohnsen 1, Raum HIB 106a

Wir leben in unruhigen Zeiten: Die Arten- und Klimakrise fordern uns heraus, uns zu informieren, vorzubereiten, anzupassen und auch aktiv zu werden.

Wie können wir angesichts dieser globalen Bedrohungen stabil bleiben? Wie können wir anderen Menschen ein „Fels in der Brandung“ sein?

In diesem Workshop möchten wir darüber sprechen und einen aktuellen Film anschauen, in dem sich Klima- und Sozial-Wissenschaftler*innen aus aller Welt zur Situation äußern. In dem Dokumentarfilm ONCE YOU KNOW stellt Regisseur Emmanuel Cappellini unermüdlich die Frage, wie man persönlich und kollektiv am besten auf die jetzigen und zukünftigen Katastrophen reagieren kann. Seine Suche ist die einer ganzen Generation. Nach dem Film ist Zeit für eine gemeinsame Reflexion.

Ansprechperson: Juliane Steinmann

* * *

Donnerstag, 30. November 2023

KinderHochschulWerkstatt

9-12 Uhr, Hohnsen 1, Räume: HIB 112, 113, 115, 116, 124, 220

Der Studiengang Kindheitspädagogik lädt Kinder aus allen Kooperationskitas herzlich an die Hochschule ein. Wir öffnen die Räume der Hochschule für Kindergruppen. Studierende bieten vielfältige Stationen zum Spielen, Erzählen, Entdecken und Experimentieren an. Es gibt auch Bilderbücher und Musik. Die Lernwerkstätten der Hochschule – Ästhetisches Labor, Sprachwerkstatt, Klang- und Musikwerkstatt – freuen sich auf einen bunten und lebendigen Tag. Eine Teilnahme ist nur für beteiligte Studierende und angemeldete Gruppen möglich. Information und Anmeldung bis zum 13.11.2023 bei Anja Siemens unter lernwerkstatt.fs@hawk.de.

Veranstalter:innen: HAWK Lernwerkstatt, Kathrin Hormann & Anja Siemens



* * *

Donnerstag, 30. November 2023

Informationsveranstaltung Auslandsaufenthalte

10-11.30 Uhr, Online

Fernweh? Lust über den Tellerrand zu schauen und neue Perspektiven auf die Soziale Arbeit und/ oder die Kindheitspädagogik zu gewinnen sowie den eigenen Horizont zu erweitern? In dieser Online-Informationsveranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Themen Auslandssemester und Auslandspraktika im Studium. Partnerhochschulen in Europa und darüber hinaus, Organisation und Finanzierung – ich beantworte alle Ihre Fragen und möchte Ihnen die Vorteile der Auslandserfahrung näherbringen.

Sie haben zudem die Chance Studierende, die bereits im Ausland waren kennenzulernen und einen Einblick in Ihre Erlebnisse zu erhalten.

Kommen Sie bei Interesse gerne dazu, eine Voranmeldung ist nicht notwendig!
Herzliche Grüße

Ansprechperson: Jelena Seeberg (Auslandsbeauftragte der Studiengänge Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik)

* * *

Donnerstag, 30. November 2023

Gestalte deine Zukunft – der Zielparcours-Workshop vom Stärkenlabor

10-13.00 Uhr, Brühl 20, HIG 110

Wie sehen deine Lebenswege aus? Welche Ziele und Wünsche hast du für deine Zukunft? Und wie kannst du in die Umsetzung kommen, um deine Ziele zu erreichen?

Mit diesen Fragen kannst du dich im Zielparcours-Workshop des Stärkenlabors beschäftigen und mit anderen Ideen sammeln, wie du deinem Ziel näher kommst und den Weg dorthin kreativ gestalten kannst, ganz getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“. Die stärkenorientierte Ziellarbeit ist für jede Ausgangssituation geeignet: Ganz egal, ob du dich eher nach stabilisierenden Zielen sehnst, die dir helfen dich selbst besser zu regulieren und dich unterstützen, einen besseren Umgang mit Belastungen im Alltag oder Studium zu finden oder ob du Entwicklungsziele anstrebst: die Ziellarbeit bietet für jede Lebenssituation wertvolle Anreize.

Im Vordergrund des Workshops stehst DU. (Die persönlichen Ergebnisse müssen nicht in im Plenum geteilt werden und du entscheidest, welchen Zukunftsvisionen du an diesem Tag Raum geben möchtest.)

Mit einer Mischung von Methoden aus dem Designing Your Life-Ansatzes der Stanford University und Methoden aus dem Zürcher Ressourcen-Modell erarbeiten wir persönliche

Visionen, skizzieren unterschiedliche Lebenswege und formulieren individuelle Motto-Ziele.

Methodisch arbeiten wir mit kurzen Inputs, Selbst- und Gruppenreflexionen.

Bitte meldet euch bis zum 24.11.2023 bei Jessica Duda (jessica.duda@hawk.de) an.

Ansprechperson: Jessica Duda

* * *

Donnerstag, 30. November 2023

International Online Conference – Intersections of gender, language & culture in early childhood

15-18 Uhr, Online

Together with colleagues and students from our international partner universities, we shed light on the relevance of gender and cultural diversities for children's development, with a focus on early childhood education and care. Based on four keynotes, we will discuss recent developments and new strategies for supporting children and families in a diverse and multilingual world.

Contributors include

- Barbora Loudová (Charles University Prague, Czechia): Adaptation and Integration of Ukrainian children in the Czech ECEC system
- Jean Plaisir (City University of New York, USA): Translanguaging In Early Childhood Education And Care: The Way Forward
- Tim Rohrman (HAWK Hildesheim, Germany): Gender differences in demands for language support and speech therapy of young children
- Halah Elkarif (Hildesheim University, Germany – University of Cairo, Egypt): Cultural differences in dealing with "sexual matters" in ECEC

This event is open to all who are interested in educational and care work with children and families. Together with guests from different countries, we want to share experiences and concepts regarding the quality of work with children from an international perspective. The aim is to get into conversation with each other and to think outside the box.

Please register per mail to jelena.seeberg1@hawk.de

Ansprechpersonen: Tim Rohrman & Jelena Seeberg)

* * *

Freitag, 1. Dezember 2023

Freitag, 1. Dezember 2023

#wirgemeinsamhawk: Studierenden-Pausenraum am Hohnsen 1 farblich gestalten!

10-13 Uhr, Studierenden-Pausenraum am Hohnsen 1

Nachdem wir unter diesem # im letzten Semester einmal ordentlich aufgeräumt haben, soll es jetzt an eine neue farbliche Gestaltung gehen. Bringt Eure Ideen mit - das Material steht bereit! Für Farbwünsche bitte vorab bei Andreas Oehme melden!

Ansprechperson: Andreas Oehme

* * *

Freitag, 1. Dezember 2023

Erste-Hilfe-Kurs am Kind für Studierende der Kindheitspädagogik angeboten von den Johannitern

8.30 – 16.15 Uhr, Brühl 20, Alte Bibliothek (HIH)

Gerade in unserem Beruf ist es wichtig, Erste-Hilfe am Kind durchführen zu können. Im alltäglichen Geschehen kann es immer wieder zu Notsituationen kommen, in denen wir intervenieren müssen. Daher bieten wir ein Erste-Hilfe Kurs am Kind in Zusammenarbeit mit den Johannitern an. Der Kurs kostet 54€ pro Person. Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden. Der Studierendenausweis ist zu dem Termin mitzubringen!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an das Team der Öffentlichkeitsarbeit Kindheitspädagogik wenden oder an Frau Grochla-Ehle.

* * *

Freitag, 1. Dezember 2023

Filmvorführung [Titel darf aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden]

10 – 14 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 111

Gezeigt wird ein Film über ein Kind im Hilfesystem, welches die Grenzen des Systems aufzeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Austausches untereinander.

Ansprechperson: Elisa Slomiany

* * *

Freitag, 1. Dezember 2023

Exkursion ins Jugendzentrum Roderbruch

12 – 15 Uhr, Treffpunkt: Rotekreuzstraße 21, 30627 Hannover

Es wird die Einrichtung vorgestellt und den Studierenden ein Einblick in das Tätigkeitsfeld gegeben. Explizit wird auf die Verwaltungsarbeit sowie pädagogische Arbeit, die in der Jugendarbeit anfallen, eingegangen. Vorgestellt wird von einem Absolventen der HAWK Soziale Arbeit

Anmeldung unter: Erhan.sevim@hannover-stadt.de

Maximal 20 Teilnehmenden

Ansprechperson: Elisa Slomiany

Freitag, 1. Dezember 2023

Offener Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Diskriminierungserfahrungen

12 – 14 Uhr, Raum Brühl 201

Tagtäglich und überall bist du mit vermeintlichen „Komplimenten“, „Witzen“ oder „nur nett gemeintem Interesse“ konfrontiert, wohinter diskriminierende Denkweisen und Stereotype stecken. Viele fühlen sich daraufhin sprachlos und wütend. Aus dem Grund möchten wir einen offenen Austausch anbieten.

Du fühlst dich angesprochen?

Dann komm gerne am 01.12.2023 um 12 Uhr vorbei und nutze unsere offene Austauschrunde, um über Erfahrungen zu sprechen, die du im Hochschulkontext erlebt hast. Der Raum ist offen für Studierende der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik und wird von einer postmigrantischen Studentin der Sozialen Arbeit zur Verfügung gestellt. Wir können uns über Einzelerfahrungen und Erlebnisse unterhalten, Verbesserungsvorschläge und Wünsche im Hinblick auf Gleichstellung und Diversity an der HAWK äußern.

Mit Kaffee, Tee und Kuchen machen wir es uns bequem und kommen ins Gespräch.

Ansprechperson: Honya Sanaaty

* * *